

DOKUMENTATION der WERKSTATT

Gesundes Aufwachsen von geflüchteten Kindern und Jugendlichen gemeinsam gestalten

2020 im Havelland

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
(KGC) Brandenburg

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg

RECHTLICHE GRUNDLAGEN ZUM ASYLVERFAHREN

(Fachliche Beratung durch Rechtsanwältin Anja Lederer, Hessische Straße 11 - 10115 Berlin)



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Brandenburg

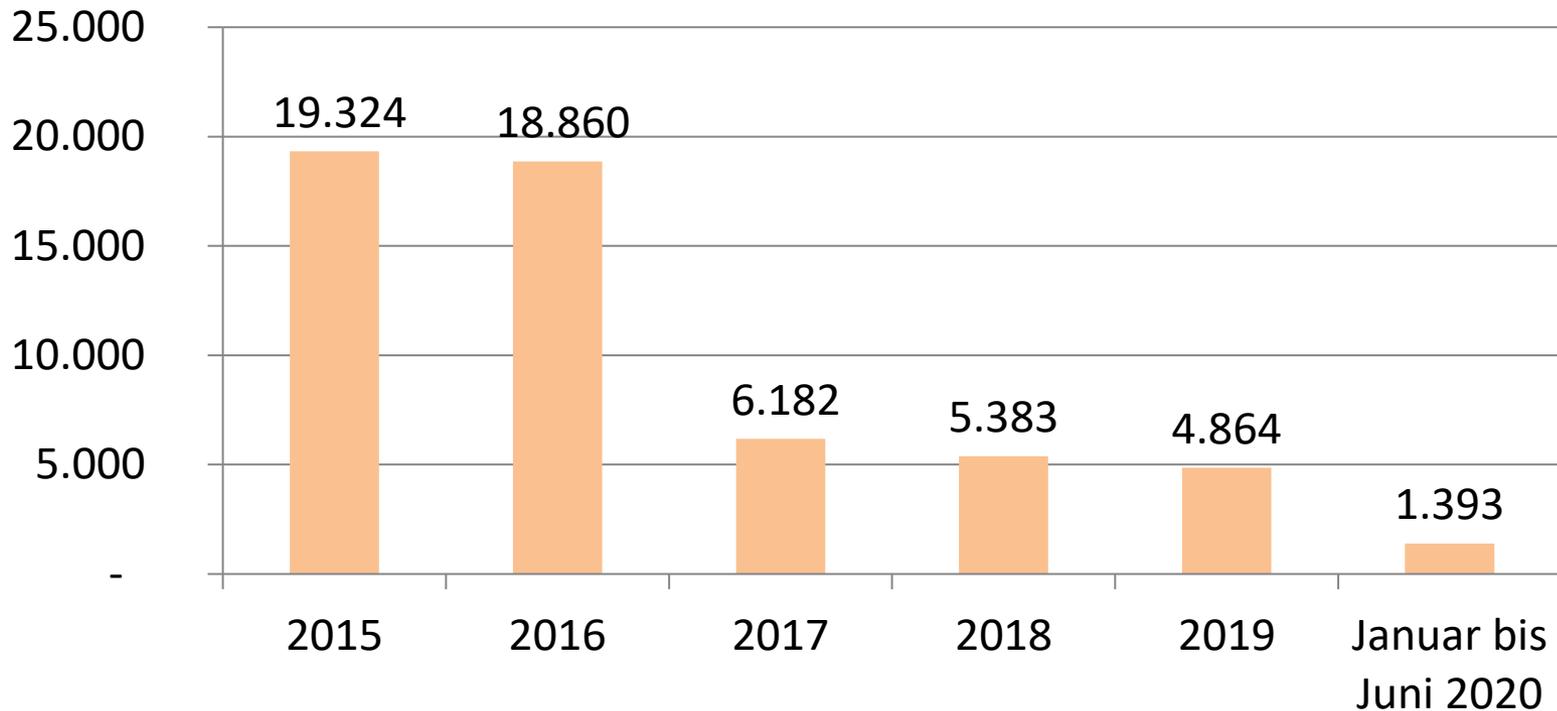
Worüber werden wir sprechen?

- **Stand geflüchteter Menschen im Land Brandenburg**
- Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland
- Zugang zu medizinischer Versorgung für geflüchtete Menschen
- Änderungen in der Gesetzgebung 2019



Geflüchtete in Brandenburg

Zahl der Asylantragstellenden in Brandenburg



Eigene Darstellung KGC Brandenburg, Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (2020): Daten und Grafiken. URL: https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/KOMPENDIUM-06_2020.pdf (zuletzt abgerufen 02.11.2020)



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Brandenburg

Stand Juni 2020 in Brandenburg

Flüchtlinge und Geduldete: ca. 37.500

- davon über 12.000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
- sowie fast 6.000 junge Erwachsene unter 25 Jahren
- Hauptherkunftsstaaten der in der ZABH aufgenommenen Asylsuchenden: Syrien, Russische Föderation, Afghanistan

Ausländische Bevölkerung: ca. 134.000

- Hauptherkunftsländer 2020: Polen, Syrien, Russische Föderation

Auch wenn die Zahlen geflüchteter Menschen abnehmen, die in Deutschland ankommen, bleibt Integration als langfristige und gesamtgesellschaftliche Aufgabe bestehen.

- Dazu zählt auch die transkulturelle Öffnung von gesundheitsbezogenen Regeleinrichtungen: Modul „**Gesundheitsbedarfe und –versorgung**“

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (2020): Daten und Grafiken. URL: https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/KOMPENDIUM-06_2020.pdf (zuletzt abgerufen 02.11.2020)



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Brandenburg

Geflüchtete und ausländische Bevölkerung im Havelland

- Gesamtbevölkerung im Havelland: 162.996 Menschen
- Anteil der Flüchtlinge und geduldeten Personen an der Gesamtbevölkerung im Havelland: 1,2%
 - 2.210 Personen (Personen im Asylverfahren, mit befristet anerkanntem Schutzstatus und Ausreisepflichtige)
- Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung im Havelland: 4.8%
 - 8.340 Personen

Quelle: Destatis, Statistisches Bundesamt: Ausländer: Kreise, Stichtag, Geschlecht. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online#astructure> (Stichtag 31.12.2019) (letzter Zugriff 04.11.2020)



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Kinder und Jugendliche im Asylverfahren

→ sind erst mit dem 18. Lebensjahr im Sinne des Ausländer- und Asylrechts handlungsfähig

Begleitete Kinder und Jugendliche:

- Automatische Einleitung des Asylverfahrens, wenn die Eltern einen Antrag auf Asyl stellen (§ 14a Abs. 1 AsylG), auch wenn minderjährige Kinder erst später nachkommen, oder bei Kindern, die in Deutschland geboren werden (vgl. § 14a Abs. 2 AsylG).
- In der Regel **keine Anhörung von Kindern** im Asylverfahren → **kinderspezifische Fluchtgründe** werden nur in geringem Maße berücksichtigt

Unbegleitete Kinder und Jugendliche im Asylverfahren

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF):

- Inobhutnahme durch Jugendämter
- Clearingverfahren
- Bestellung eines Vormunds
- Nicht AsylbLG sondern Jugendhilfe gem. § 27 SGB VIII, Krankenhilfe gem. § 39 SGB VIII → eGK für Asylsuchende
- bis zum 18. Lebensjahr i.d.R. keine Abschiebung (§ 58 Abs. 1a AufenthG) → Duldung
- Vormund wägt Stellung eines Asylantrags ab



Unbegleitete Kinder und Jugendliche im Havelland

Die Teilnehmenden sahen sich gemeinsam ein Video eines gutes Beispiels zum Thema Integration unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Havelland an.

Tolerantes Brandenburg - Bündnis für Brandenburg:

Video „Integrationsarbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen - Institut für Kommunikation und Wirtschaftsbildung (IKW) GmbH Rathenow“



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Ihre Erfahrungen

Diskussion in Kleingruppen:

Wie begleiten Sie die Integration von geflüchteten Menschen?

Welche guten Handlungsempfehlungen und Erfahrungen können Sie teilen?



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Vorstellung der Ergebnisse – Gruppe 1

Elternarbeit in der Kita

Integration der Kinder im Hort funktioniert gut. Wechselnde Gruppen -> offenes Konzept. Unterstützung bei Aufgaben

Kiez-Kita als Begleitperson für Kinder und Eltern. Elternarbeit unterschiedlich je nach Eltern

Gut funktionierendes Netzwerk notwendig u.a.:
Übergangswohnheime
JA
Agentur für Arbeit
Job Center
Sozial Amt
Familienhilfe

Wie begleiten Sie die Integration von geflüchteten Menschen?

Welche guten Handlungsempfehlungen und Erfahrungen können Sie teilen?

Job Center
Handlungsempfehlung:
Gut arbeitendes Netzwerkarbeit, um Aufgaben zu verteilen
Kompetenzen teilen

Einige Flüchtlinge sind motiviert und aktiv, andere nicht.
Herausforderung das richtige Angebot zu finden

Sprache wichtig für Perspektive zur Teilhabe in der Gesellschaft.
Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade nach betroffenen Personen.



Vorstellung der Ergebnisse – Gruppe 2

Wie begleiten Sie die Integration von geflüchteten Menschen (in Ihrem haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit)?

Welche guten Handlungsempfehlungen oder Erfahrungen können Sie teilen?

Arztpraxis: Offenheit und Hilfsbereitschaft der Angestellten, Vernetzung.

Im privaten Bereich: Unterstützung durch Einholen von Informationen, Gespräche mit Lehrern ect., Informationen über Gesetze einholen und weitergeben.

- Ausstellen einer Berechtigung zur Teilnahme an einem Sprachkurs

- Verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung (Einzelfallprüfung), z. B. Erstattung von Kosten für Pendelfahrten in den ersten zwei Monaten nach Arbeitsaufnahme ...

Der Jugendmigrationsdienst IB HVL begleitet junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren, unabhängig vom Aufenthaltsstatus im Sinne des Casemanagment



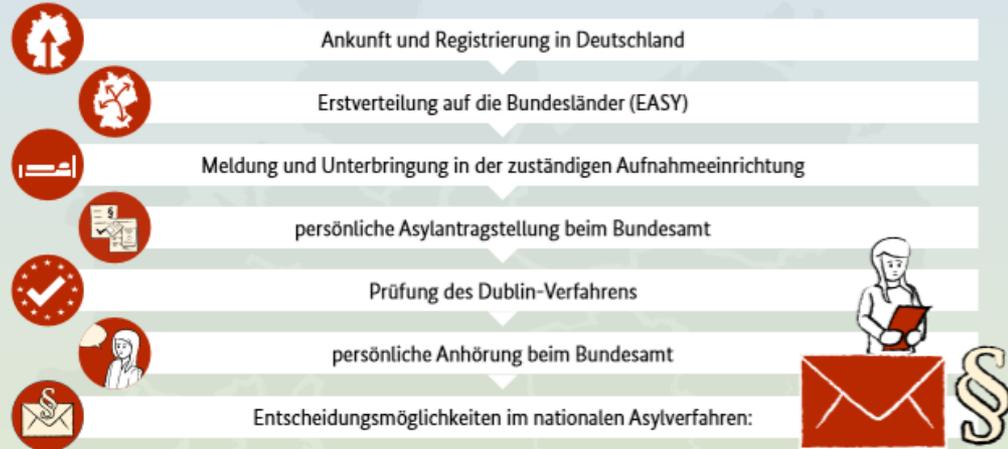
Worüber werden wir sprechen?

- Stand geflüchteter Menschen im Land Brandenburg
- **Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland**
- Zugang zu medizinischer Versorgung für geflüchtete Menschen
- Änderungen in der Gesetzgebung 2019



Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland

Ablauf des deutschen Asylverfahrens¹



¹ Vereinfachte Darstellung eines Asylverfahrens einer volljährigen Person. Nicht jede theoretische Variante eines Einzelfalls ist dargestellt. Stand: September 2018

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2018): Ablauf des deutschen Asylverfahrens.

URL: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Asyl/Fluechtlingsschutz/Asylverfahren/schema-ablauf-asylverfahren-a4.html?nn=282388> (letzter Zugriff 02.11.2020)

Königsteiner Schlüssel: Verteilungsquoten 2019

Bundesland	Quote
Baden-Württemberg	13,01280 %
Bayern	15,56491 %
Berlin	5,13754 %
Brandenburg	3,01802 %
Bremen	0,96284 %
Hamburg	2,55790 %
Hessen	7,44344 %
Mecklenburg-Vorpommern	1,98419 %
Niedersachsen	9,40993 %
Nordrhein-Westfalen	21,08676 %
Rheinland-Pfalz	4,82459 %
Saarland	1,20197 %
Sachsen	4,99085 %
Sachsen-Anhalt	2,75164 %
Schleswig-Holstein	3,40526 %
Thüringen	2,64736 %

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2019). Erstverteilung der Asylsuchenden (EASY). URL: <https://www.bamf.de/DE/Themen/Asyl/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylverfahrens/Erstverteilung/erstverteilung-node.html> (letzter Zugriff 02.11.2020)



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Ankunftscenter im Land Brandenburg

- Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom Oktober 2015
- Seit Juli 2016: Ankunftscenter in Eisenhüttenstadt
- Ziel: Bündelung und Beschleunigung des Verfahrens
- Personen mit guter Bleibeperspektive oder positivem Bescheid werden schnellstmöglich innerhalb des Bundeslands verteilt (spätestens nach 18 Monaten)
- Personen mit schlechten Aussichten sollen in der Regel bis zum Abschluss des Asylverfahrens in der Erstaufnahmeeinrichtung bleiben



Worüber werden wir sprechen?

- Stand geflüchteter Menschen im Land Brandenburg
- Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland
- **Zugang zu medizinischer Versorgung für geflüchtete Menschen**
- Änderungen in der Gesetzgebung 2019



Medizinische Erstuntersuchung nach Asylgesetz (AsylG) §62

→ Infektionserkrankungen vorbeugen

- Fragebogen zu Vorerkrankungen (Anamnese)
- Körperliche Untersuchung (inkl. Blutdruck- und Pulsmessung)
- Röntgenuntersuchung zum Ausschluss einer Tuberkulose (bzw. Blutuntersuchung bei Kleinkindern und Schwangeren)
- Erhebung des Impfstatus
- Ggf. weitere Untersuchungen auf übertragbare Krankheiten



Elektronische Gesundheitskarte (eGK) für Asylsuchende

- Bisher: im laufenden Asylverfahren ärztliche Behandlung nur mit Behandlungsschein des zuständigen Sozialamtes → hoher bürokratischer Aufwand
- Seit 2016: Schrittweise Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Brandenburg im Zuge der Novellierung des LAufnG
- Rahmenvereinbarung zwischen Land Brandenburg und kooperierenden Krankenkassen
- Kostenträger der gesundheitlichen Versorgung: zuständige Sozialämter (neues LAufnG: Spitzabrechnung mit dem Land)
- Leistungsumfang nach AsylbLG bleibt erhalten



AsylbLG § 4 – Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Anspruch auf medizinische Akutversorgung, d.h. Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände

- Ärztliche Behandlung
- Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln
- Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen
- Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt
- Versorgung mit Zahnersatz nur im Einzelfall



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Brandenburg

AsylbLG § 6 – Sonstige Leistungen

(1) **Sonstige Leistungen können insbesondere gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,** zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Leistungen sind als Sachleistungen, bei Vorliegen besonderer Umstände als Geldleistung zu gewähren.

→ Kann-Formulierung

(2) Personen, die eine Aufenthaltserlaubnis gemäß § 24 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes besitzen und **die besondere Bedürfnisse** haben, wie beispielsweise unbegleitete Minderjährige oder Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, **wird die erforderliche medizinische oder sonstige Hilfe gewährt.**

→ Explizit formulierter Anspruch

Dolmetscherleistungen im Kontext der Gesundheitsversorgung können ebenfalls auf Grundlage von § 6 AsylbLG bei den Sozialämtern beantragt werden.

Rechtliche Grundlagen der medizinischen Versorgung nach dem Aufenthaltsstatus



Online-Wegweiser “How to ... deal with the health system im Land Brandenburg”

Rechtliche Grundlagen (Kapitel 1):

- Asylbewerberleistungsgesetz §4 und §6 (AsylbLG)
- Zuzahlungen für medizinische Leistungen
- Leistungen durch Dolmetschende, Sprach- und Kulturmittlung

Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Russisch



© David Benski, <http://davidbenski.com/>



Bestellen Sie Poster und Postkarte kostenlos unter kgc-brandenburg@gesundheitbb.de.

Erfahrungen geflüchteter Frauen...

- ... zur medizinischen Versorgung im Land Brandenburg

Women in Exile e.V.

Die Perspektive von geflüchteten Frauen auf das Asylrecht
→ „die Utopie einer gerechten Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Diskriminierung, mit gleichen Rechten für alle Menschen, egal, woher sie kommen und wohin sie gehen.“

Quelle: Women in Exile (2020): Gesundheitsversorgung für alle ohne Diskriminierung. URL: <https://www.women-in-exile.net/wp-content/uploads/2020/10/Health-Magazine-Deutsch-14.09.20-low.pdf> (letzter Zugriff 03.11.2020)



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Diskussion im Plenum

Was haben geflüchtete Menschen Ihnen in Ihrer haupt- und ehrenamtlichen Arbeit berichtet:

- Welche Strukturen tragen dazu bei, dass Geflüchtete gut und gesund leben können?
- Was brauchen sie noch, damit sie genauso gut und gesund leben können wie die Mehrheitsgesellschaft?



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Ergebnisse der Plenumsdiskussion

Was berichten Ihnen geflüchtete Menschen: Welche Strukturen tragen dazu bei, dass sie gut und gesund leben können? Wie wünschen sie sich noch? Was brauchen sie noch, um genauso gut und gesund zu leben wie die Mehrheitsbevölkerung?

Wunsch: mehr Kita-Plätze, Angebote in der Freizeit für Mütter

Braucht Schulungen: Akzeptanz/Verständnis in Behörden und Einrichten

brauchen Offenheit und Freundlichkeit, die jeder Mensch braucht

eigentlich braucht jede Familie ehrenamtliche Unterstützung und Freundschaften - um Verunsicherung anzugehen

Umgang mit traumatisierten Personen - medizinische Versorgung im Landkreis HVL nicht stabil. Schwierig, eine geeignete Psychotherapie zu finden. Die meisten Personen pendeln für psychische Betreuung nach Berlin (sehr kosten- und reiseintensiv).

Es braucht Kontakte und Adressen vor Ort im HVL (z.B. sozialpsychiatrischer Dienst, Havelland-Kliniken).

viele Dinge und Prozesse verunsichern, z.B. Ablauf in der Praxisprechstunde, Akutsprechstunde

Wegfall der ambulanten MSA 2021 - wie wird es sein, wenn Familien auf sich gestellt sind? Ehrenamtsbezugsarbeit: Wie können sie diese ambulanten Aufgaben übernehmen? Haben Sie die Ressourcen, um sich hier zu engagieren? Welche Strukturen wie z.B. JMD werden dann wie gefordert? --> Strukturelle Probleme in der gesundheitlichen Versorgung von Geflüchteten

Sprachbarriere in der Traumabehandlung: Gemeindedolmetschdienst unterstützt bei Sprach- und Kulturmittlung

Es fehlt der Faktor Zeit - um schneller Lösungen zu finden, wird oft unverhältnismäßig verallgemeinert. Wir brauchen situelle und individuelle Entscheidungen bezogen auf die Bedarfe der Person. Wunsch: mehr Zeit, um auf Einzelfälle einzugehen.

mehr Zeit für Einzelfälle: JC Menschen im Leistungsbezug - Themen können im Einzelcoaching besprochen werden, z.B. Finden einer Wohnung (Aktivierungsgutscheint für Teilnahme an einem Einzelcoaching braucht Einverständnis der geflüchteten Person, dass sie daran teilnehmen will). Dafür gibt es ein entsprechendes Budget.

IB: Arabisch, englisch, französisch sprechender Psychologe

Es braucht auch Arbeitsplätze, die wenig Sprachkenntnisse erfordern und zum Einstieg in den Arbeitsmarkt geeignet sind. Arbeit schafft auch Perspektive und Lebensfreude sowie Lebenssinn.

Wunsch: niedrighemmschwelliger Rahmen - geringere Hemmschwelle zu Fachpersonen mit Fachwissen (Titel wie Therapeut und Psychologe schrecken manchmal ab)

Es braucht Psychotherapeutische Prognosen und Behandlung für medizinische Stellungnahmen

2021: Wie geht es in den Kliniken auch mit der Bewältigung der Corona-Pandemie weiter? Wie können auch andere Themen und Gruppen wie Geflüchtete berücksichtigt werden?

Worüber werden wir sprechen?

- Stand geflüchteter Menschen im Land Brandenburg
 - Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland
- Zugang zu medizinischer Versorgung für geflüchtete Menschen
 - **Änderungen in der Gesetzgebung 2019**

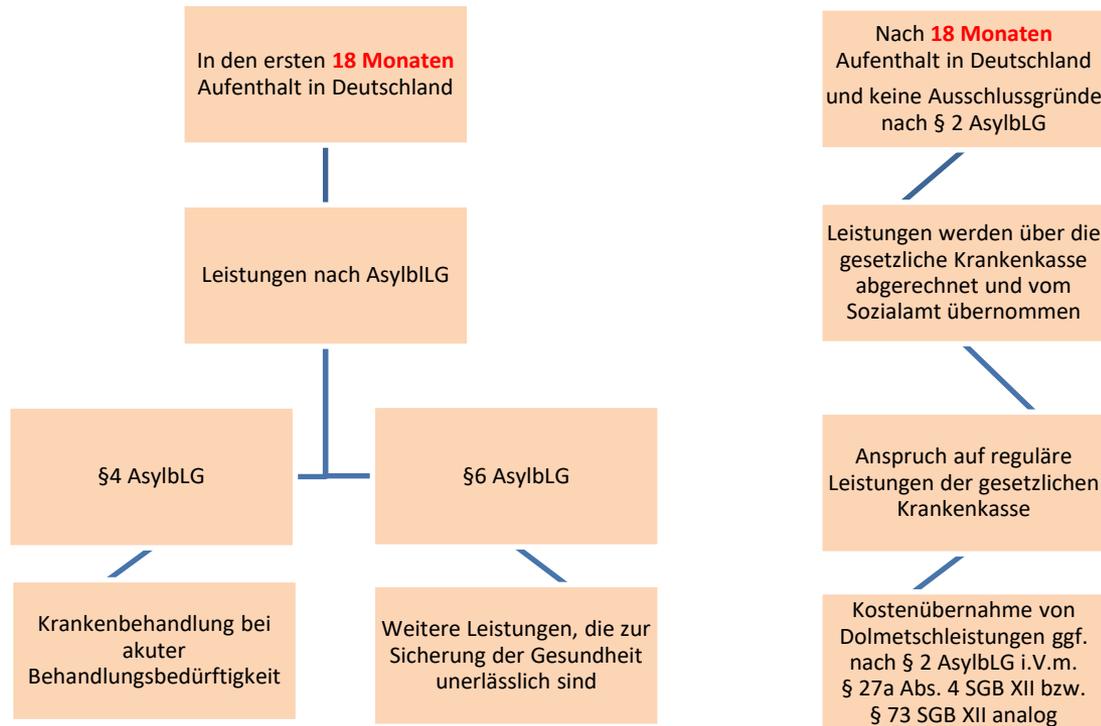


Bleibedauer in der Erstaufnahme

- Höchstbleibedauer für Asylsuchende in Erstaufnahmeeinrichtung von sechs auf bis zu 18 Monaten erhöht bzw. unbegrenzt
 - i.d.R. Arbeitsverbot von 9 Monaten während des Asylverfahrens
- Ausnahme Familien mit Kindern
 - dürfen auch weiterhin maximal nur sechs Monate in der Erstaufnahmeeinrichtung bleiben
 - dies gilt auch für Familien aus sicheren Herkunftsländern



Kostenübernahme von Behandlungen



Eigene Darstellung KGC Brandenburg, Quelle: Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. (2016): Flüchtlinge in unserer Praxis. Informationen für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen, S. 12. URL: <http://www.baff-zentren.org/news/neue-publikation-fluechtlinge-in-unserer-praxis/> (letzter Zugriff 02.11.2020).

Abschiebeverbot aus gesundheitlichen Gründen

- Gesundheitliche Gründe können zur Aussetzung der Abschiebung (Duldung) führen
- Aber: erschwerter Nachweis einer Erkrankung durch erhöhte Anforderungen:
 - § 60a Abs. 2c AufenthG: **„Es wird vermutet, dass der Abschiebung gesundheitliche Gründe nicht entgegenstehen. Der Ausländer muss eine Erkrankung, die die Abschiebung beeinträchtigen kann, durch eine qualifizierte ärztliche Bescheinigung glaubhaft machen. [...]“**
 - medizinische Gutachten dürfen nur noch von Ärztinnen und Ärzten ausgestellt werden, nicht mehr von psychologischen Psychotherapeutinnen und –therapeuten
 - Erhöhte formelle Anforderungen an Atteste



Fragen der Teilnehmenden (Duldung) I

Frage: Wie kann ich Personen mit Duldung noch zielgerichteter beraten in Bereichen wie Eingliederungshilfe und dem Einlegen von Widersprüchen? Welche Ermessensspielräume gibt es?

Antwort (KGC Brandenburg): Es gibt elf verschiedene Duldungsformen, die jeweils unterschiedliche rechtliche Folgen nach sich ziehen. 2019 und 2020 gab es eine Reihe von Arbeitshilfen auf der Grundlage der Gesetzesänderungen des Migrationspakets 2019.

Die gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. hat als erste Orientierung eine Übersichtstabelle veröffentlicht, in der die unterschiedlichen Duldungsformen, ihre Voraussetzungen und Rechtsfolgen dargestellt sind:

- http://ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersichten/UEbersicht_Duldung.pdf.

Rechtsanwältin Anja Lederer hat für den Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates e.V. eine Handreichung zum Asylbewerberleistungsrecht als Praxishilfe für die Beratung von Geflüchteten erstellt:

- <https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/08/Asylbewerberleistungsrecht-Webversion-062020-2.pdf>

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen hat einen umfassenden aktuellen Leitfaden für Flüchtlinge in Niedersachsen erstellt, der auch in anderen Bundesländern anwendbar ist und sich u.a. mit der Duldung auseinandersetzt:

- <https://www.nds-fluerat.org/leitfaden/>

Weitere Quellen zu spezifischen rechtlichen Fragen bei Geduldeten auf der nächsten Folie.



Fragen der Teilnehmenden (Duldung) II

Weitere Quellen zu spezifischen rechtlichen Fragen bei Geduldeten:

Der Paritätische Gesamtverband veröffentlicht Handreichungen und Leitfäden zur Anwendung asylrelevanter Gesetze, u.a.:

- Die Duldung für „Personen mit ungeklärter Identität“ – Erläuterungen für die Beratungspraxis zu den Anwendungshinweisen des BMI zu § 60b AufenthG : <http://www.der-paritaetische.de/publikationen/migration-und-flucht/die-duldung-fuer-personen-mit-ungeklaerter-identitaet-erlaeuterungen-fuer-die-beratungspraxis-zu-den/>
- Arbeitshilfe zum Thema Flucht und Migration: Soziale Rechte für Flüchtlinge: <http://www.der-paritaetische.de/publikationen/migration-und-flucht/arbeitshilfe-zum-thema-flucht-und-migration-soziale-rechte-fuer-fluechtlinge-3-aktualisierte-auflag/>
- Widerruf, Rücknahme und Erlöschen des Schutzstatus: <http://www.der-paritaetische.de/publikationen/migration-und-flucht/widerruf-ruecknahme-und-erloeschen-des-schutzstatus/>

Das Thüringer Netzwerk BLEIBdran hat eine Arbeitshilfe zu den Mitwirkungspflichten bei der Identitätsklärung/ Passbeschaffung für Menschen mit Duldung erstellt:

- <https://www.asyl.net/view/detail/News/mitwirkungspflichten-bei-der-identitaetsklaerungpassbeschaffung-fuer-menschen-mit-duldung/>

Der Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern hat eine Arbeitshilfe zum Thema Arbeitsmarktzugang für Gestattete und Geduldete veröffentlicht:

- <https://www.fluechtlingsrat-mv.de/arbeitsmarktzugang-fuer-gestattete-und-geduldete/5762/>



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Vertiefende Informationen

- **Handout zum Modul**
- **Toolbox** = Sammlung von Materialien für Fachkräfte und Ehrenamtliche in Form einer thematisch geordneten Linkliste

Themen:

- Allgemeines zu Asyl und Flüchtlingsschutz, Asylverfahren, Geflüchtete in der Kommune
- Medizinische Versorgung und Gesundheit
- Sprachmittlung/Verständigung
- Geflüchtete Kinder und Jugendliche in Kita und Schule
- Unterbringung
- Psychosoziales/Traumatisierung

→ Materialien, die sich konkret auf Brandenburg beziehen, sind gelb hervorgehoben

Empfehlungen: Aktuelle Informationen zum Thema Asylrecht

- BumF Rechtshilfefond: <https://b-umf.de/rechtshilfefonds/>
- Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V. (2020). Leitfaden zur Beratung von Menschen mit einer Behinderung im Kontext von Migration und Flucht. <https://www.caritas-os.de/themen/migration-und-integration/aktuelles/leitfaden-zur-beratung-von-menschen-mit-einer-behinderung-im-kontext-von-migration-und-flucht>
- IB Liste Münsterland: <https://www.asyl.org/mailman/listinfo/liste-muensterland>
- FAZ (06.08.2019). Niemand flieht aus Aleppo, um sich die Zähne machen zu lassen. https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/so-ist-die-medizinische-behandlung-von-fluechtlingen-16319351.html?_ga=2.48446118.1839331687.1565119641-846967363.1519334123&GEPC=s5&premium=0xb64b763b2048b20575ce3b2391327e68
- Flüchtlingsrat Brandenburg Mailinglisten: <https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/ mailinglisten/>



Rechtsanwältin Anja Lederer: Gutachten und Handreichungen

- Lederer, A. (2020). Gutachtliche Stellungnahme zum Anspruch auf kostenfreien Zugang zum Internet in Unterkünften für Geflüchtete. <https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Gutachtliche-Stellungnahme-zum-Anspruch-auf-WLAN-in-Gemeinschaftsunterkuenften-1.pdf>
- Lederer, A. (2020). Grundrechtliche Anforderungen an die Hausordnung der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) Freiburg. <https://grundrechte-am-eingang-abgeben.de/rechtsgutachten/>
- Lederer A. (2020) Hrsg. Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates e.V. Handreichung zum Asylbewerberleistungsrecht Praxishilfe für die Beratung von Geflüchteten. <https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/08/Asylbewerberleistungsrecht-Webversion-062020-2.pdf>
- Radio Dreyeckland (25.09.2020). Interview mit Rechtsanwältin Anja Lederer zum Rechtsgutachten [Grundrechtliche Anforderungen an die Hausordnung der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) Freiburg]. <https://rdl.de/beitrag/hausordnungen-von-gemeinschaftsunterk-nften-versto-en-oft-gegen-verfassung-ua-freiburger>



Asylbezogene Daten aus dem Land Brandenburg

- MSGIV (2020). Daten und Grafiken. Menschen mit Migrationshintergrund und ausländische Bevölkerung. Flüchtlinge/ Asylsuchende. Stand: Juni 2020.
https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/KOMPENDIUM-06_2020.pdf
- MBSJ (2019). Bericht der Landesregierung Auswirkungen der bundes- und landesrechtlichen Regelungen auf die Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer im Land Brandenburg.
https://mbsj.brandenburg.de/media_fast/6288/final_bericht_der_lreg_nach_§_24j_agkjhg.pdf
- MBSJ (2020). Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländerinnen und Ausländer in Brandenburg.
https://mbsj.brandenburg.de/media_fast/6288/final_uma-hr_26.pdf



Vielen Dank!

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Martina Osterndorff-Windvogel

Projektmitarbeiterin

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg

Behlertstr. 3a | Haus K3

14467 Potsdam

Fon: 0331/88 76 20 22

Fax: 0331/88 76 20 69

osterndorff@gesundheitbb.de

www.gesundheitbb.de

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Das Projekt „Gesundheitsförderung im Rahmen integrierter kommunaler Strategien für ein gesundes Aufwachsen unter Einbeziehung gesundheitlicher Aspekte/Bedarfe von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien im Land Brandenburg“ wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg gefördert. Es wird unter dem Dach der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg umgesetzt.

Die Koordinierungsstelle befindet sich in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. Sie wird gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit und das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



**Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.**
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung